

Wasserwirtschaft Malaysia

Geschäftsanhaltungsreise für deutsche Unternehmen und Zulieferer mit Produkten und Dienstleistungen im Bereich Wasser- und Abwasserwirtschaft, 21.-25. September 2020

www.ixpos.de/markterschliessung



Informationen und Anmeldung

Vom 21.-25. September 2020 führt die Deutsch-Malaysische Industrie- und Handelskammer (AHK Malaysia) in Kooperation mit German Water Partnership e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanhaltungsreise nach Malaysia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms (MEP) für KMU. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt.

Geförderte Maßnahme für Ihren Geschäftserfolg

Teilnehmer des Programms haben die Möglichkeit, effizient und kostengünstig den malaysischen Markt zu erkunden und Kontakte zu potentiellen Geschäftspartnern aufzubauen bzw. zu intensivieren. Das Markterschließungsprogramm zielt auf die Unterstützung in der Auslandsmarkterschließung von kleinen und mittleren Unternehmen ab.

Für die Teilnehmer werden individuelle und speziell auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Geschäftsgespräche mit potentiellen Kunden, Kooperationspartnern und Branchenexperten vor Ort organisiert. In Vorbereitung auf die Geschäftsreise erhalten die Teilnehmer eine Zielmarktanalyse, die neben Informationen zur Marktvorbereitung und -sondierung auch ein Verzeichnis mit Profilen der relevanten Marktakteure bietet.

Darüber hinaus wird eine ganztägige Präsentationsveranstaltung organisiert, bei der die Teilnehmer ihre Produkte, Technologien und Dienstleistungen vor einem malaysischen Fachpublikum präsentieren können.



Durchführer:

Marktpotential in Malaysia

Ausgangslage

Malysias günstige geostrategische Lage im Mittelpunkt Südostasiens umfasst die malaysische Halbinsel im Westen (Peninsular Malaysia) und Teile der Insel Borneo im Osten. Diese beiden Teile werden durch das Südchinesische Meer voneinander getrennt. Auf einer Staatsfläche von 329.847 km² setzt sich das Land aus 13 Staaten und drei Bundesgebieten (Putrajaya, Kuala Lumpur und Labuan) zusammen. Malaysia beherbergt eine Bevölkerung von 32,4 Mio. Einwohnern und zählt zu den größten Wirtschaftsräumen Südostasiens. Malaysia verfügt über eine multiethnische Bevölkerung und zeichnet sich durch eine traditionell offene Gesellschaft und ein internationales Geschäftsklima aus. Die günstigen Standortfaktoren umfassen außerdem politische Stabilität und Rechtssicherheit. Die Mitgliedschaft im ASEAN Wirtschaftsverbund eröffnet einen vereinfachten Zugang zu den anderen ASEAN-Staaten und einem gemeinsamen Markt von über 640 Mio. Einwohnern sowie mit einem durchschnittlichen BIP-Wachstum von 5%.

Deutsche Unternehmen nutzen Malaysia zunehmend als regionale Drehscheibe und exportieren die in Malaysia hergestellten Waren weltweit. Der Handel Malaysias mit Deutschland betrug 2018 14,1 Mrd. EUR. Deutschland ist einer der wichtigsten Investoren und Zulieferer Malaysias. Malaysia ist nach Singapur zweitgrößter Handelspartner der EU im ASEAN-Raum.

Wassersektor

Malaysia verfügt über eine der am besten organisierten Wasserinfrastrukturen in Südostasien. Dies zeigt sich in einer hundertprozentigen, ganztägig verfügbaren Wasserversorgung der Bevölkerung, die den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für Trinkwasser entspricht. Der Anteil der Bevölkerung mit Zugang zu Trinkwasserleitungen liegt derzeit bei 96,4% und konnte damit von 94,2% im Jahr 2010 stetig erhöht werden. Das nationale Non-Revenue-Water (NRW)-Niveau lag im Jahr 2017 bei 36,2 Prozent. In den letzten 13 Jahren konnte dieser Prozentsatz aufgrund ineffizienter Distribution nicht signifikant reduziert werden.

Mit rund 81% wird die malaysische Rohwasserversorgung für Landwirtschaft, Haushalt und Industrie vorwiegend aus Oberflächenwasserquellen, hauptsächlich aus Flüssen, gewonnen. Malaysia hat 189 Flusseinzugsgebiete. Alle größeren Flüsse entspringen im zentralen Hochland. Demnach bieten die Hochlandwälder und Feuchtgebiete wichtige Süßwasserökosysteme. Als weitere Quelle zur Wassergewinnung dient Malaysia der mit 3.000 mm pro Jahr hohe durchschnittliche Niederschlag. Hier kommt eine geschätzte jährliche Wassermenge von rund 900 Mrd. m³ zusammen. Dass aus diesem hohen Niederschlagsaufkommen nur in vergleichsweise begrenztem Ausmaß zusätzliche Süßwasserressourcen hinzugewonnen werden können, ist auf eine hohe Verdunstung und Versickerung zurückzuführen.

Herausforderungen

Malysias Wasserwirtschaft ist mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert. Die durchschnittlichen Wasserverluste von 5.929 Mio. Litern pro Tag (MLD) an aufbereitetem Wasser würden ausreichen, um den Wasserbedarf in den großen Bundesstaaten Selangor mit 3.316 MLD oder Johor (1.320 MLD) zu decken. Eine der Hauptursachen für die hohen Verluste sind alte, fragile und undichte Rohre, die laut Statistik von 2017 immer noch einen Anteil von 27% (oder 41.560 km Länge) einnehmen. Umfassende Investitionen in die Wasserinfrastruktur sind deshalb u.a. im Bundesstaat Selangor, in Kuala Lumpur und Putrajaya geplant.

Hohe jährliche Schwankungen der Regenmengen erschweren die effiziente Nutzung dieser natürlichen Frischwasserquelle: In den Regenmonaten kommt es besonders in Großstädten regelmäßig zu Überlastungen der Abflusssysteme. Nachgedacht wird infolgedessen über den Bau von Dämmen und Stauseen, verbesserte Flusswege sowie Maßnahmen zur Vergrößerung der bisher zu geringen Speicher- bzw. Aufbereitungskapazitäten. Malaysias veraltete Abwassersysteme stehen auch infolge steigender Standards unter starkem Modernisierungsdruck. Bevölkerungswachstum und Urbanisierung stellen die bestehenden Strukturen vor zusätzliche Herausforderungen.

Insbesondere die Wasserverschmutzung ist in Malaysia ein ernstzunehmendes Problem: Da die Kosten für die Aufbereitung von verschmutztem Wasser zu hoch sind und in einigen Fällen kontaminiertes Wasser nicht mehr für den Verbrauch aufbereitet werden kann, reduziert sich die Gesamtwasserverfügbarkeit erheblich. Die starke Verschmutzung der Oberflächengewässer stellt zudem ein erhebliches Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung dar. Darüber hinaus besteht Bedarf an strukturierten Kapazitätsentwicklungsprogrammen.

Fördergelder sind nicht nur für Wasseraufbereitungsanlagen (1,1 Mio. RM, ca. 240.000 EUR) sondern auch für die Prävention von Hochwassern (443,9 Mio. RM, ca. 96 Mio. EUR) und die Instandhaltung von Hochwasserrückhaltebecken (150 Mio. RM, ca. 32,4 Mio. EUR) vorgesehen. Im Rahmen des Budget 2020 wird die Erweiterung der Trinkwasserversorgung mit 580 Mio. RM (ca. 125,3 Mio. EUR) unterstützt, während im 11. Malaysia Plan 1,9 Mio. RM (ca. 410.000 EUR) für die Implementierung eines nationalen NRW-Programms zugesichert wurden.

Geschäftsmöglichkeiten bestehen insbesondere bei:

- Wasserfiltrationssystemen
- Ventilen und Pumpen
- Lösungen für urbane und ländliche Wasserinfrastruktur
- Wasserqualitäts- und Mengenüberwachungssystemen
- Druckkontroll- und Leckageerkennungssystemen
- Advanced Metering & Management Systemen (AMS)
- Lösungen zur Reduzierung des Non-Revenue-Waters (NRW)

Vorläufiges Programm

Zeit und Ort	Programmpunkte
Sonntag, 20.09.2020, Kuala Lumpur	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise
Montag, 21.09.2020, Kuala Lumpur	<ul style="list-style-type: none"> • Briefing durch die AHK, Dt. Botschaft, GTAI • Präsentationsveranstaltung vor malaysischem Fachpublikum in Kooperation mit der Malaysian Water Association • Mittagessen mit Entscheidungsträgern Malaysias • Individuelle B2B-Gespräche • Möglichkeit zum Networking
Dienstag, 22.09.2020 Kuala Lumpur	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle B2B-Gespräche in Kuala Lumpur • Möglichkeit zum Networking
Mittwoch, 23.09.2020, Kuala Lumpur/Penang	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle B2B-Gespräche und/oder gemeinsame Besichtigung einer Referenzanlage • Transfer nach Penang
Donnerstag, 24.09.2020, Penang	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung durch lokale Fachverbände • Individuelle B2B-Gespräche in Penang • Gemeinsame Besichtigung eines Referenzprojekts
Freitag, 25.09.2020, Penang/Kuala Lumpur	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle B2B Gespräche und/oder gemeinsame Besichtigung Referenzanlage • Abschlussmittagessen & Evaluation • Transfer nach Kuala Lumpur • Individuelle Abreise

Nehmen Sie am Programm teil und...

- ...treffen bei individuell für Sie organisierten Geschäftsterminen potentielle Geschäftspartner.
- ...präsentieren Ihr Unternehmen bei einer Konferenz vor malaysischem Fachpublikum und knüpfen relevante Kontakte bzw. bauen Ihr Netzwerk in Malaysia aus.
- ...erhalten bei dem abwechslungsreichen Reiseprogramm Informationen aus erster Hand und machen sich ein eigenes Bild bzgl. Ihrer individuellen Marktpotentiale.
- ...erhalten eine umfassende Zielmarktanalyse, die Ihnen folgende Informationen liefert:
 - Branchenspezifische Informationen über Marktpotentiale und künftige Marktentwicklungen
 - Politische und rechtliche Rahmenbedingungen
 - Technische und logistische Voraussetzungen
 - Einstiegs- und Vertriebsinformationen
 - Finanzierungsmöglichkeiten
 - Übersicht von relevanten Marktakteuren

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Kontakt für Rückfragen

German Water Partnership e.V.

Herr Falk Woelm

Tel.: +49 30 300199 - 1224

E-Mail: woelm@germanwaterpartnership.de

AHK Malaysia

Herr Thomas Brandt, General Manager

Tel.: +60 3 9235 1800

E-Mail: thomas.brandt@malaysia.ahk.de

Hinweise zur Teilnahme

Maximal 12 Unternehmen können an der Geschäftsanbahnung teilnehmen. Die Geschäftsanbahnung im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms (MEP) richtet sich besonders an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechenden Branchenschwerpunkt und Leistungsspektrum. Anmeldungen sind erst nach einer offiziellen Teilnahmebestätigung gültig. **Die Anmeldefrist ist der 29. Mai 2020.** Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eigenbetrag und Reisekosten

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Der Eigenbetrag der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie von GWP/AHK Malaysia eine Rechnung für den Eigenbetrag. Die Bezahlung muss noch vor Reiseantritt (i.d.R. 14 Tage nach Rechnungsdatum) erfolgen.

Sollten Sie die Reise in weniger als 6 Wochen vor Reisebeginn absagen oder die individuellen Kooperationsgespräche vor Ort nicht wahrnehmen, wird der Teilnahmebeitrag nicht erstattet.

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmern selbst getragen.

De-minimis

Die Geschäftsanbahnung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Sie beinhaltet Zuwendung für unternehmensbezogene Leistung bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt. Unternehmen können diese Leistungen in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000 EUR (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird. Das Unternehmen ist

verpflichtet, eine entsprechende De-minimis Erklärung gegenüber der German Water Partnership e.V. abzugeben.

Sonstiges

- Die Veranstaltung findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl von 8 Unternehmen erreicht ist und das Projekt zur Fortführung freigegeben ist.
- Der Organisator kann keine Kosten für Krankheit, Unfall, Gepäckverlust oder sonstige individuelle Kosten übernehmen, die einem Teilnehmer im Zusammenhang mit der Reise entstehen. Wir empfehlen Ihnen, eine individuelle Reisekranken- und Gepäckversicherung abzuschließen.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, nach Möglichkeit am gesamten Programm teilzunehmen.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selbst zu tragen.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an einer gesonderten Befragung zur Evaluierung der Geschäftsanbahnungsreise (nach ca. 6-8 Monaten) zu beteiligen.

Durchführer – AHK Malaysia



Die AHK Malaysia ist als bilaterale Kammer Teil des weltweiten Netzes deutscher Auslandshandelskammern (AHKs). Sie ist die erste Anlaufstelle für deutsche Unternehmen, die Malaysia als Markt oder Standort nutzen wollen. Als verlässlicher Partner der deutschen und der malaysischen Wirtschaft unterstützt die AHK Malaysia ihre Mitglieder und Kunden dabei, sich in einem dynamisch verändernden, wirtschaftlichen Umfeld erfolgreich zu bewegen und die Standortvorteile, die Malaysia und Deutschland bieten, optimal zu nutzen. Dabei setzt sich das Team der AHK engagiert für eine kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ein, was bereits über 500 deutsche Unternehmen veranlasste, sich am Standort Malaysia niederzulassen bzw. ihre Produktionsstätten aufzubauen.

Partner – German Water Partnership



German Water Partnership e.V ist ein Netzwerk mit dem erklärten Anliegen, die Wettbewerbsstellung der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung auf internationalen Zielmärkten nachhaltig zu stärken und einen Beitrag zur Lösung der globalen wasserwirtschaftlichen Problemstellungen zu leisten. Die daraus entstehende Kooperation der Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gewährleistet, dass deutsches Know-how und Erfahrungen bestmöglich genutzt werden

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

German Water Partnership e.V.
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.germanwaterpartnership.de

Stand

29.11.2019

Bildnachweis

Pixabay.com

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.

Geförderte Maßnahme



Anmeldung zur Geschäftsanbahnungsreise Malaysia, 21.-25. September 2020

Anmeldeschluss: 29. Mai 2020

Bitte per Mail senden an: German Water Partnership e.V., Falk Woelm, woelm@germanwaterpartnership.de

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen und Zulieferer mit Produkten und Dienstleistungen im Bereich Wasser- und Abwasserwirtschaft nach Malaysia an. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind. Die ausgefüllte Teilnehmer- und Datenschutzerklärung gemäß DSGVO ist der Anmeldung beigelegt.

Bitte beachten: Mit Unterzeichnung der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO durch German Water Partnership e.V., AHK Malaysia und das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten dürfen in einer Teilnahmeliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Sie erklären sich damit einverstanden, dass German Water Partnership e.V. Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen nutzt. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit Ihrer Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit der AHK Malaysia und von German Water Partnership e.V. verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf den Internetseiten. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter: datenschutz@germanwaterpartnership.de oder <https://www.malaysia.ahk.de/en/privacy-policy/> widerrufen werden. Ihre Daten und Fotos werden dann unverzüglich gelöscht.

Angaben zum Unternehmen

Unternehmen:

Straße und Hausnummer:

PLZ und Ort:

Website:

Ansprechpartner:

Position des Ansprechpartners:

Telefon/ Email:

Teilnehmer an der Reise (falls unterschiedlich vom Ansprechpartner):

Wirtschaftsbereich (siehe Anlage Kennziffer nach DeStatis):

Anzahl Mitarbeiter des Unternehmens:

Jahresumsatz des Unternehmens inkl. Angabe des Jahres:

Erfahrungen im Zielmarkt:

- Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen.
- Wir haben bereits fundierte Marktkenntnisse. Es bestehen Geschäftskontakte und Geschäftsaktivitäten im Zielmarkt, die wir erweitern möchten.
- Sonstige Anmerkungen:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

Stand: 2017

Kennziffer	Bezeichnung
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
58	Verlagswesen

59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern